

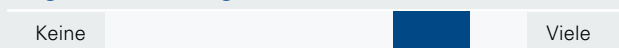
Andrea

Alter	43–47 Jahre alt
Wohnort	Eher ländlich oder in der Agglomeration
Höchste Bildung	Berufslehre oder Hochschulabschluss
Einkommen	Hohes Einkommen

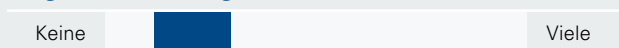


Dieses Bild wurde mittels DALLE 2 erstellt

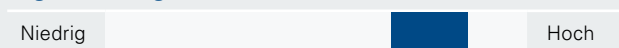
«Digitale Technologien bieten diverse Vorteile»



«Digitale Technologien bieten diverse Nachteile»



Digitale Fähigkeiten



«Wer kann am meisten helfen, die digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen?»

«Bürgerinnen und Bürger selber und der Staat/die öffentliche Verwaltung.»

«Wer ist dafür verantwortlich, Bürgerinnen und Bürger vor den Gefahren des Internets zu schützen?»

«Schulen und Hochschulen und der Staat/die öffentliche Verwaltung.»

Andrea ist zwischen 43 und 47 Jahre alt. Andrea wohnt eher ländlich oder in der Agglomeration und hat eine Berufslehre/Berufsschule absolviert oder einen Abschluss einer Hochschule.

Andrea sieht sehr grosse Vorteile in digitalen Technologien, vor allem wenn es um die Kommunikation mit Menschen geht. Zudem denkt Andrea, dass digitale Technologien Wissen und Inhalte zugänglicher machen. Digitale Technologien bieten für Andrea weitere Vorteile, da die Zusammenarbeit mit Menschen vereinfacht wird. Auch schätzt Andrea, dass digitale Technologien Innovationen und Kreativität fördern. Des Weiteren denkt Andrea, dass durch digitale Technologien Abläufe im Alltag vereinfacht werden und somit Zeit im Alltag gespart wird.

Andrea sieht wenige Nachteile, wenn es um digitale Technologien geht. Gerade wenn es um die Thematik des Arbeitsplatzverlustes geht, sieht Andrea kaum Nachteile oder Gefahren. Dies gilt auch in Bezug auf Kultur und Zwischenmenschliches. Andrea schätzt zudem die Gefahren des permanenten Onlineseins resp. der permanenten Verfügbarkeit als eher niedrig ein. Wenn es um das Thema Datenschutz und IT-Sicherheit geht, dann ist auch Andrea ein wenig skeptisch resp. sieht gewisse Nachteile.

Offenheit für Neues sowie die Bereitschaft für lebenslanges Lernen schätzt Andrea als sehr wichtige Fähigkeiten ein. Auch denkt Andrea, dass die Team- und Kooperationsfähigkeit sehr wichtig ist im Zusammenhang mit digitalen Technologien. Generell schätzt Andrea einige Fähigkeiten als wichtig ein, wenn es um digitale Technologien geht. Diese sind z. B. die Kommunikationsfähigkeit, das technische Verständnis und die Kreativität.

Andrea sieht einerseits sich selbst in der Verantwortung für eine sichere Nutzung von digitalen Technologien. Andererseits denkt sie, dass auch der Staat bzw. die öffentliche Verwaltung eine wichtige Rolle für den Schutz der Bevölkerung tragen, wenn es um die Gefahren des Internets geht. Gemäss Andrea tragen Unternehmen, Arbeitgebende sowie die Politik nur wenig Verantwortung, die Bevölkerung vor den Gefahren des Internets zu schützen.

Andrea sieht in Schulen und Hochschulen die grössten Hilfequellen für Bürgerinnen und Bürger, um deren digitalen Kompetenzen zu erhöhen. Schulen und Hochschulen sind sehr gut dafür geeignet, um zu helfen, dass die Schweizer Bevölkerung ihre digitalen Kompetenzen erhöhen kann. Zudem hat der Staat einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Gemäss Andrea tragen Bürgerinnen und Bürger auch eine gewisse Eigenverantwortung, um ihre digitalen Kompetenzen zu erhöhen und die Angebote der Schulen und Hochschulen entsprechend zu nutzen.